

Inhalt

Öffentliche Führungen.....	4, 6-7
Wissenswertes	8
<i>Unsere Klassiker:</i>	
• Zwischen Drachen- und Katzenköppen – Altstadttrundgang.....	9
• Von preußischen Tugenden und Beamten auf vier Beinen Nordrhein-Westfälisches Landgestüt	10
Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei	11
Sportschule der Bundeswehr	12
Kindergeschichte(n).....	13
Einen an der Ems: Natur am Fluss	14
Monument des Glaubens – Stiftskirche Freckenhorst	15
Jüdische Spuren – Stolpersteine und ihre Geschichte	16
Alte Häuser, alte Gassen, alte Sprüche	17
Auf den Spuren der Hanse.....	18
Von Not und Armut – Unterwegs auf düsteren Pfaden.....	19
Triumphbögen und Trompetenklänge – Zum Heimatfest	20
Weihnachtliche Altstadtführung.....	22
Mit dem Nachtwächter durch Warendorfs Gassen.....	23
Museen	24-25
Stadtplan	26-28

Impressum

Herausgeber:
Stadt Warendorf
Tourist-Information
Emsstraße 4
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81 | 54 54 54

www.warendorf.de
tourismus@warendorf.de

Fotos:
Stadt Warendorf,
Tanja Hohnwald, André Auer,
Stephan Kube, Anke Barczykowski

Stadt- und Gestütsführungen auch in folgenden Sprachen:

Englisch



Französisch



Niederländisch



Kalender 2020

März

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Mai

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Juli

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

November

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Juni

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Oktober

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Dezember

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

WARENDORFER HENGSTPARADEN

2020



Foto: NRW Landgestüt, Georg Feitich

So. 20 | 09 | 20

Sa. 26 | 09 | 20

















So. 27 | 09 | 20

Beginn
jeweils 14 Uhr

AUS TRADITION
EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS

www.landgestuet.nrw.de

Öffentliche Führungen 2020

			Treffpunkt	Dauer	Kosten pro Person	Kinder bis 12 Jahre	als Individualführung buchbar	
	Hohe Giebel – Stolze Hengste Altstadt und NRW-Landgestüt	Samstags, sonntags und feiertags 11.4.–25.10. 10.00 Uhr	Hist. Rathaus Markt 1	2h	5,00 €	frei	nein	
	Alte Häuser, alte Gassen, alte Sprüche Ein sprichwörtlicher Altstadtrundgang	So, 19.4., 28.6. 16.00 Uhr	Hist. Rathaus Markt 1	1,5 h	5,00 €	frei	s. Seite 17	
	Einen an der Ems: Natur am Fluss Der Ortsteil Einen und die Renaturierung der Ems	So, 3.5., 7.6. 16.00 Uhr	Heimat- haus Einen	1,5 h – 2 h	5,00 €	frei	s. Seite 14	
	Fahrt ins Grüne Radtour rund um Warendorf mit Einkehr (ca. 30 km)	April – September 29.4., 27.5., 24.6., 29.7., 26.8., 30.9. 14.00 Uhr	Hist. Rathaus Markt 1	3 – 4 h	5,00 €	5,00 €	nein	
	Auf den Spuren der Hanse Warendorf – Stadt der Westfälischen Hanse	So, 13.9. 16.00 Uhr	Hist. Rathaus Markt 1	2 h	5,00 €	frei	s. Seite 18	
	Triumphbögen und Trompetenklänge Rundgang zum Heimatfest Mariä Himmelfahrt	Sa, 15.8., 14.00 Uhr So, 16.8., 16.00 Uhr	Wilhelms- platz, an der Volks- bank	2 h	8,00 €	frei	s. Seite 20	
	Von Not und Armut Unterwegs auf düsteren Pfaden	So, 25.10. 16.00 Uhr	Hist. Rathaus Markt 1	1,5 h	5,00 €	frei	s. Seite 19	
	Unterwegs mit Rückenwind – Ebike Tour rund um Warendorf mit Einkehr (ca. 40-50 km)	Mi, 13.5., 10.6., 8.7., 12.8., 9.9., 14.10. 14.00 Uhr	Hist. Rathaus Markt 1	4 h	5,00 €	5,00 €	nein	

Wissenswertes



Weihnachtliche Altstadtführung
Zum Warendorfer Weihnachtswäldchen

Mit dem Nachtwächter durch
Warendorfs Gassen

Diese öffentlichen Führungen finden während des Warendorfer Weihnachtswäldchen (27.11. bis 13.12.2020) statt.

Termine werden in der Presse sowie auf www.warendorf.de bekanntgegeben.

Was Sie sonst noch wissen sollten...

- Der Gästeführer ist bereits 10 Minuten vor der vereinbarten Uhrzeit am Treffpunkt. Er ist verpflichtet, eine Wartezeit von 20 Minuten ab dem vereinbarten Zeitpunkt einzuhalten. Nach Ablauf von 20 Minuten steht es ihm frei, weiter zu warten oder die Gruppe als nicht erschienen zu betrachten.
- Bei Verspätung der Gruppe ist dieses unverzüglich, spätestens jedoch eine Stunde vor dem Besichtigungstermin dem Gästeführer bzw. der Tourist-Information der Stadt Warendorf (Tel.: 02581 - 545454) mitzuteilen. Die zeitlichen Absprachen sind unbedingt auch im Interesse der nachfolgenden Gruppen einzuhalten.
- Ein Rücktritt von der Buchung ist jederzeit schriftlich (auch per Fax oder Email) unter Berücksichtigung der folgenden Gebühren möglich: ab 8 Tage vor Termin 50 % des vereinbarten Honorars ab 1 Tag vor Termin und im Falle des Nichterscheinens 100 % des vereinbarten Honorars
- Der Zeitraum für die Berechnung des Honorars beginnt beim Eintreffen der zu führenden Personen, spätestens jedoch zum vereinbarten Zeitpunkt.
- Der Gästeführer ist bei Verspätung der Gäste berechtigt, die Führung zu kürzen.
- Der Besteller erkennt die genannten Honorare an.
- Die Tourist-Information der Stadt Warendorf tritt nur als Vermittler auf.

Änderungen vorbehalten
Stand: November 2019

Zwischen Drachen- und Katzenköppen Altstadtrundgang



Kreuz und quer durch 1200 Jahre Siedlungs- und Stadtgeschichte geht es bei diesem Rundgang. Weite Entfernungen braucht man jedoch nicht zurück zu legen, denn die Besichtigungspunkte liegen dicht beieinander. Im Zentrum der Stadt stehen das historische Rathaus und die alte Pfarre St. Laurentius direkt nebeneinander. Die Namen der Straßen und Gassen erzählen Geschichte und überall gibt es etwas zu entdecken und zu erfahren. Da wird der unscheinbare Stein an der Straßenecke zum sprechenden Zeugen der Vergangenheit. Begleiten Sie uns auf eine Zeitreise, die bei der Siedlungsgründung an der Emsfurt beginnt, über das Pflaster der alten Handels- und Hansestadt führt und in der jüngeren Geschichte endet.

Tipp: Kombinieren Sie diese Führung mit einem halbstündigen Besuch in einem der dezentralen Museumsobjekte. Siehe Seite 24.

Dauer	1 Stunde
Kosten je Gruppe	40,00 Euro
dazu buchbar:	
Besuch 1 Museumsobjekt	0,5 Stunden
Kosten je Gruppe	20,00 Euro
Teilnehmerzahl	max. 25 Personen

Von preußischen Tugenden und Beamten auf vier Beinen – NRW Landgestüt

KLASSIKER



Begleiten Sie unseren Gästeführer durch die eindrucksvolle Geschichte von den Anfängen des Königlich Preußisch-Rheinisch Westfälischen Landgestüts bis zur Gegenwart als Institution des Landes Nordrhein-Westfalen. Erfahren Sie beim Gang durch die denkmalgeschützten Stallungen viel Interessantes über Blutlinien, Zuchtaufgaben und Zuchterfolge und über die große wirtschaftliche Bedeutung, die die wirkungsvolle Arbeit in der Pferdezucht des Gestüts für das Land Nordrhein-Westfalen einnimmt.

Gewinnen Sie dabei spannende Einblicke in die Arbeit hinter den Kulissen. Neben der verantwortungsbewussten Wahrung der traditionellen westfälischen Pferdezucht ermöglicht sie einzigartige Veranstaltungen wie die Warendorfer Hengstparaden und bringt so allen Pferdeliebhabern den Stolz des Landgestüts näher.

Mittwochnachmittags, samstags und sonntags kein Arbeitsbetrieb. Eingeschränkte Führungen samstag- und sonntagvormittags möglich.

Dauer
Kosten je Gruppe
Teilnehmerzahl

1 Stunde
40,00 Euro
max. 25 Personen

Deutsches Olympiade-Komitee für Reiterei und Deutsche Reiterliche Vereinigung



Am gemeinsamen Standort des DOKR und der FN sind Verbandsarbeit und Eliteförderung vereint. Das Gelände im Norden von Warendorf bietet optimale Trainingsbedingungen in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren, Voltigieren und Reining. Ob für Bundeschampionate oder Olympische Spiele: viele Weichen werden hier gestellt, viele Entscheidungen fallen hier. Es geht ein und aus, was im Pferdesport Rang und Namen hat. Die Vitrinen mit den unzähligen Pokalen erzählen von den großen Erfolgen der deutschen Reit-Elite. Besuchen Sie die Sportstätten und Anlagen. Schnuppern Sie die Luft von intensivem Training und sensationellen Erfolgen.

Dauer
Kosten je Gruppe
Teilnehmerzahl

1 Stunde
40,00 Euro
max. 25 Personen

Sportschule der Bundeswehr Georg-Leber-Kaserne



Die Sportschule der Bundeswehr ist die zentrale Ausbildungseinrichtung für den Sport der Bundeswehr. Hier werden Soldaten zu Sportausbildern sowie Fachsportleitern ausgebildet. Darüber hinaus arbeitet die Sportschule der Bundeswehr im Rahmen der Spitzensportförderung in enger Kooperation mit den Sportfachverbänden, so auch dem Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei (DOKR) hier in Warendorf sowie dem Olympiastützpunkt Westfalen / Warendorf zusammen. Bedeutende sportliche Großveranstaltungen und Militärweltmeisterschaften finden hier statt. Über die vielfältigen Aufgaben und die Geschichte der Sportschule der Bundeswehr informieren wir Sie bei diesem geführten Rundgang.

Bitte beachten Sie:

Zutritt zur Kaserne wird aus Sicherheitsgründen nur Personen mit gültigem Personalausweis gewährt. Zudem benötigt die Tourist-Info zur Weitergabe an die Bundeswehr personenbezogene Daten der Teilnehmer.

Dauer
Kosten pro Gruppe
Teilnehmerzahl

1 Stunde
40,00 Euro
max. 25 Personen

Kindergeschichte(n)

Ein Stadtrundgang für Kinder von 6-12 Jahren



Kommt mit auf eine phantastische Zeitreise durch Warendorf! Wir streifen durch unsere Altstadt und entdecken gemeinsam den Alltag der Kinder im Mittelalter – einem Leben ohne Strom und fließendem Wasser, ohne Handy, Playstation und Netflix. Doch wie sah das Leben der Kinder zu dieser Zeit aus? Womit haben sie in ihrer Freizeit gespielt? Ist es wahr, dass Kinder Bier trinken durften? Während des Rundgangs werden diese und viele andere Fragen beantwortet. Es gibt viel zu sehen, zu erleben, anzufassen und auszuprobieren. Wappnet euch mit Neugier und Phantasie, es erwarten euch abenteuerliche Geschichten aus der Vergangenheit.

Wir empfehlen diese Führung auch für Schulklassen.

Dauer
Kosten je Gruppe
Teilnehmerzahl

1,5 Stunden
75,00 Euro
max. 25 Personen

Einen an der Ems: Natur am Fluss

Der faszinierende Lebensraum an der Ems



Die Ems, der kleinste Strom Deutschlands, wurde in der Mitte des letzten Jahrhunderts stark begradigt, der Wasserlauf in ein künstliches Bett gezwängt. Im Jahr 2009 begann man im Ortsteil Einen mit einem Umweltförderungsprogramm zur Renaturierung.

Heute finden an den bewachsenen Ufern Tiere beste Bedingungen vor, um sich anzusiedeln.

Eisvogel, Uferschwalbe, Kormoran, Steinbeißer und Sandwespe sind Beispiele für die gelungene Veränderung und den vielfältigen Lebensraum an der Ems. Auch viele Pflanzen haben sich das Terrain zurückerobert und zeigen sich artenreich.

Unser Gästeführer begleitet Sie durch die Geschichte des Dorfes Einen und erklärt Ihnen die Besonderheiten der Ems in ihrer naturnahen Landschaft.

Wir empfehlen diese Führung auch für Schulklassen.

Dauer 1,5 Stunden
Kosten pro Gruppe 75,00 Euro
Teilnehmerzahl max. 25 Personen

Monument des Glaubens

Stiftskirche Freckenhorst



Die Stiftskirche St. Bonifatius in Freckenhorst zählt zu den bedeutendsten Sakralbauten der frühen Romanik in Westfalen. Die fünftürmige Basilika gehörte zur Klosteranlage des adeligen Frauenstifts. Sagen und Legenden ranken sich um mehr als 1000 Jahre wechselvolle Geschichte. Tauchen Sie ein in die eindrucksvolle Bildsprache der Romanik. Besichtigen Sie den einmaligen Taufstein aus dem Weihejahr 1129, entdecken Sie das Grabmal der Geva in der Krypta und den silbernen Thiatildisschrein.

Tipp: Ergänzen Sie Ihren Besuch durch die Besichtigung der Stiftskammer, die ausgewählte Exponate aus dem Kirchenschatz zeigt. Siehe Seite 25

Dauer 1 Stunde
Kosten je Gruppe 40,00 Euro
 Stiftskammer zus. buchbar 0,5 Stunden
Kosten je Gruppe 20,00 Euro
 Stiftskammer Eintritt 1,50 Euro pro Person
Teilnehmerzahl max. 25 Personen

Jüdische Spuren

Stolpersteine und ihre Geschichte



Stolpersteine erinnern an einstige Mitbürger jüdischen Glaubens. Sie zeugen von der Vertreibung der Menschen aus ihrer Heimat über ihre Verfolgung bis zu ihrer Ermordung. Durch die Initiative des Künstlers Gunter Demnig und vieler Recherchen durch engagierte Warendorfer Bürger bekamen die Opfer des Nationalsozialismus Namen und Gesichter. Unrecht und Grausamkeit aber auch Zeugnisse von Menschlichkeit und Aufrichtigkeit fanden sich, sowie anrührende Zeichen von Heimatverbundenheit. Hugo Spiegel, Vater von Paul Spiegel, dem späteren Vorsitzenden des Zentralrats der Juden, kehrte nach dem Krieg sehr bewusst nach Warendorf zurück. Eine der aktiven Vertreterinnen dieses Projektes ist Gästeführerin Angelika Sturm.

Während eines Rundgangs schildert sie Geschichte hautnah anhand der Stolpersteine und weiterer noch heute sichtbaren steinernen Zeitzeugen im Warendorfer Stadtbild.

Alte Häuser, alte Gassen, alte Sprüche

Ein sprichwörtlicher Altstadttrudgang



„Mit einem alten Handwerk kommt man weiter als mit 1000 Gulden“ – das besagt ein deutsches Sprichwort.

Unser Gästeführer versteht sein Handwerk und er kennt sich aus in der Geschichte Warendorfs. Die weiß er mit seiner Führung bestens mit vielen überlieferten Lebensweisheiten zu verbinden. Spannend ist es, den Sinn dieser Redensarten an vielen Orten in der Altstadt erklärt zu bekommen.

Noch benutzen wir häufig die alten Sprüche, ohne jedoch nach dem tieferen Sinn zu fragen. „Kratz die Kurve“ ist so eine beliebte Floskel. Der Gästeführer erklärt, wie man eine Kurve fachgerecht kratzen kann. Mehr als dreißig Lebensweisheiten nimmt er mit auf seine Tour durch Stadtgeschichte und Alltagsleben im früheren Warendorf.



Dauer
Kosten je Gruppe
Teilnehmerzahl

1,5 Stunden
75,00 Euro
max. 25 Personen

Dauer
Kosten je Gruppe
Teilnehmerzahl

1,5 Stunden
75,00 Euro
max. 25 Personen



Auf den Spuren der Hanse

Warendorf – Stadt der Westfälischen Hanse



Ein geläufiger Spruch der Hansezeit besagte:

„Lübeck ein Kaufhaus, Köln ein Weinhaus, Braunschweig ein Honighaus, Danzig ein Kornhaus, Magdeburg ein Backhaus, Rostock ein Malzhaus.“

Welche Rolle aber spielte Warendorf im hansischen Geflecht? Mit den großen Zentren der Hanse wird sich der Handelsplatz an der Emsfurt nicht messen können, dennoch sind manch Warendorfer Kaufleute im nordeuropäischen Handel aktiv gewesen. Ihr geschäftiges Treiben verhalf Warendorf zu europaweiter Bekanntheit, eröffnete den Bürgern neue Horizonte und machte das Exportgut Leinen sehr begehrt.

Erneut hält der Geist der Hanse Einzug in die Warendorfer Gassen und eröffnet interessante Einblicke in das Alltagsleben der Hansekaufleute, Handwerker und Bewohner.

Von Not und Armut

Unterwegs auf düsteren Pfaden



Fasziniert vom Charme historischer Altstädte und der oftmals verschwenderischen Schönheit, vermag man sich kaum vorstellen, dass der bürgerliche Reichtum und die kulturelle Blüte früherer Zeiten nur wenigen Bewohnern zu einem unbeschwerten Leben verhalf. Auch in Warendorf prägten einfachste Lebensverhältnisse und die Sorge um die eigene Existenz ganze Familien und Generationen. Ein oftmals erbärmlicher Alltag bestimmte das karge Leben der Arbeiter und Armen. Auf der Suche nach einem schnellen Schilling trieb es viele als Tagediebe oder Dirnen in die engen und dunklen Gassen Warendorfs, in denen die Furcht vor Pest und Cholera allgegenwärtig war. Auf den Spuren der „Kleinen Leute“ führt der Weg zum Gadem im Zuckertimpen und weiter an den Mahnmalen von Not und Armut vorbei. Der Gästeführer gewährt bewegende Einblicke in das soziale Leben der Unter- und Mittelschicht des 16. bis 19. Jahrhunderts, das manchmal so anders war, als die stolzen Fassaden der Bürgerhäuser es widerspiegeln.



Dauer
Kosten pro Gruppe
Teilnehmerzahl

1,5 Stunden
75,00 Euro
max. 25 Personen



Dauer
Kosten je Gruppe
Teilnehmerzahl

1,5 Stunden
75,00 Euro
max. 25 Personen

Triumphbögen und Trompetenklänge

Bogenführung zu „Mariä Himmelfahrt“



Tief verwurzelt im heimischen Brauchtum, prägt das Warendorfer Heimatfest Mariä Himmelfahrt seit Generationen das städtische Leben im Sommermonat August. Der zweistündige Rundgang führt Sie hindurch unter den eigens aufgebauten Triumphbögen in den Straßen der Altstadt. Erfahren Sie viel Wissenswertes über die Entwicklung dieses einzigartigen Hochfestes zu Ehren der Aufnahme Mariens in den Himmel. Interessante Details zu Kunst und Kultur der aufwendig gestalteten Triumphbögen werden Ihnen dabei ebenso näher gebracht, wie Hintergrund und Historie des noch immer bedeutenden Marienkults. Kleine Geschichten machen die liebevolle Verankerung des Festes in der Bevölkerung greifbar und ermöglichen Ihnen anschauliche Einblicke in eine seit über 250 Jahren gepflegte Tradition, die auch in der heutigen Zeit viele Gäste nach Warendorf lockt.

Buchbar zwischen dem 8. und 21. August 2020.

i Dauer
Kosten je Gruppe
Teilnehmerzahl

2 Stunden
85,00 Euro
max. 25 Personen



CAFÉ Heumarkt 2
BISTRO 48231 Warendorf
VINOTHEK Tel. 0 25 81/7 89 88 88
www.hotel-im-engel.de

Wir empfehlen unsere abwechslungsreichen Mittagsspeisen

Suppen und Eintöpfe 6,90 €
Tagesgerichte 10,50 €

Nachmittags bieten wir außerdem feine Kaffee- und Kuchenspezialitäten an.

Ab 17.30 Uhr verwöhnen wir Sie mit kleinen Bistrospeisen, Tapas und Westfälischen Besonderheiten. Lassen Sie sich auch von unserem Doris-Day-Menü und tollen Weinen überraschen!

Wir bieten Veranstaltungsambiente für bis zu 70 Personen.

Öffnungszeiten: Di.–So. 9.30 – 23.00 Uhr

Sonntags Frühstücksbuffet

von 9.30 – 13.00 Uhr

Wir verwöhnen Sie mit abwechslungsreichen Frühstücksspeisen!



Weihnachtliche Altstadtführung zum Warendorfer Weihnachtswäldchen



Wenn in der Adventszeit inmitten des Tannenwäldchens der große Weihnachtsbaum auf dem Warendorfer Marktplatz erstrahlt und der Duft von Glühwein durch die Gassen zieht, dann rückt das Weihnachtsfest fühlbar näher. Nehmen Sie sich Zeit für einen besinnlichen aber auch kurzweiligen Spaziergang durch die Altstadt. Erfahren Sie während des einstündigen Rundgangs neben der Stadtgeschichte auch etwas über das Brauchtum zur Advents- und Weihnachtszeit im Münsterland.

Im Anschluss steht für jeden Teilnehmer ein heißes Getränk im Warendorfer Weihnachtswäldchen bereit.

Buchbar während des Warendorfer Weihnachtswäldchen
27.11. bis 13.12.2020.

i
Dauer
Kosten pro Person
Teilnehmerzahl

1 Stunde
6,50 Euro
min. 12 Personen

Mit dem Nachtwächter durch Warendorfs Gassen



Wenn die Tage kürzer werden und dunkle Schatten in den verwinkelten Gassen der Stadt dominieren, liegt wie schon in früheren Jahrhunderten das Wohl der Bevölkerung in den Händen des Nachtwächters.

An jedem Abend geht er von Haus zu Haus um Schloss und Riegel zu kontrollieren und dem Gesindel Einhalt zu gebieten, das im Schutze der Dunkelheit auf einen günstigen Moment der Unachtsamkeit wartet.

Doch Vorsicht bleibt geboten! Eigensinnig und unwirsch hat ihn sein Beruf gemacht. Kaum verwunderlich, dass die Erfüllung seiner Dienstpflichten ebenso seinem willkürlichem Temperament zum Opfer fällt, wie die Wahl der Wegstrecke für einige Verwunderung zu sorgen vermag. Auch allerlei Gerede über die Stadt, ihre Bewohner und deren Gewohnheiten behält er ungern für sich allein und teilt es anstandslos mit seinen nächtlichen Begleitern. Doch verliert er dabei immerhin nie das leibliche Wohl aus seinem achtsamen Blick.

Buchbar von Oktober bis März

i
Dauer
Kosten pro Person
Teilnehmerzahl

1,5 Stunden
10,00 Euro
mind. 12, max. 30 Personen

Dezentrales Stadtmuseum

Ein Besuch der Museumsobjekte ist sehr gut kombinierbar mit einer Führung durch die Historische Altstadt, s. S. 9!

Die Geschichte und Kultur von Gebäuden am ursprünglichen Standort sichtbar, erlebbar und anschaulich zu machen, ist das Ziel des „Dezentralen Stadtmuseums“. Die Lebenswelt der ehemaligen Bewohner zeigt sich im ursprünglichen Umfeld. Dieses besondere Konzept ermöglicht den Besuchern, die historisch gewachsenen Verhältnisse zu erkennen und das Alltagsleben vergangener Generationen nachzuvollziehen. Eine spannende Zeitreise beginnt.

Gadem, Zuckertimpen 4

Am Rande der Altstadt, wird das Gadem im 17. Jahrhundert auf die Stadtmauer gebaut. Die folgenden Bauphasen reichen bis ins 20. Jahrhundert. Nun teilen sich zwei Familien den engen Wohnraum. Erleben Sie die Lebenswelt dieser beiden Familien um das Jahr 1925.



Torschreiberhaus, Oststraße 59

Das kleine Backsteinhaus beherbergt 1822 die Dienststube des städtischen Torschreibers. Hier am Stadttor ist es seine Aufgabe, den Zoll zu erheben. Keine Waren, keine Fuhrwerke kommen unbemerkt an ihm vorbei. Auch seine beengten Wohnräume befinden sich im Haus.



Bürgerhaus des Klassizismus (Stadtpalais), Klosterstraße 7

Sehenswert sind die Räume des Stadtpalais. Die handgedruckten französischen Tapeten erzählen Geschichten, die auf französische Romandarstellungen zurückgehen, die sich am Beginn des 19. Jahrhunderts großer Beliebtheit erfreuen. Die Ausstattung des Biermeierzimmers spiegelt die großbürgerliche Lebenswelt dieser Zeit.



Öffnungszeiten: Sonn- und feiertags von 15.00 – 17.00 Uhr
Eintritt: frei

Stiftskammer Freckenhorst

Eine Führung in der Stiftskammer ist sehr gut kombinierbar mit der Führung in der Freckenhorster Stiftskirche, s. S. 15!



Stiftskammer Freckenhorst, Stiftsmarkt

Die Stiftskammer in der Petrikapelle zeigt in einer Dauerausstellung Kostbarkeiten aus dem Stift Freckenhorst. Die Kapelle selbst ist eine Saalkirche auf den Mauern eines Urbaus aus dem 9. Jahrhundert.

Öffnungszeiten:

April bis Oktober, sonntags von 15.00 – 16.30 Uhr

Eintritt: 1,50 €

Museumsführer

Der Museumsführer mit einer Übersicht aller Museen ist bei der Tourist-Information, Emsstraße 4 erhältlich.

Museen in Warendorf



GESCHICHTE ERLEBEN IN HISTORISCHEN GEBÄUDEN
RATHAUS, KLOSTER, KAPELLE, BÜRGERHÄUSER, WERKSTÄTTEN



Sehenswertes

1 Der Marktplatz

Historische Kaufmannshäuser aus sechs Jahrhunderten mit Rathaus von 1404, historischem Ratssaal u. Stadtmuseum.



2 Pfarrkirche St. Laurentius

Westfälische Hallenkirche von 1404 mit sehenswerter Ausstattung: Tafelbildaltar und Gnadenbild der Jungfrau Maria.



3 Schweinemarkt

Einer der alten Spezialmärkte der Stadt. Sehenswert: Historische Pumpe und die Gademe an der Pumperie.



4 Klostergebäude und Kirche

Erbaut in der Barockzeit, beherbergt das ehemalige Franziskanerkloster heute das Westpreußische Landesmuseum.



5 Heumarkt

Spezialmarkt und jährlicher Treffpunkt der Bäckergesellen. Am Brunnen: Schabernack beim Zunftfest.



6 Christuskirche

Neugotischer Bau mit Schiffsgewölbe. Preußische Gestütsbeamte gründeten die evangelische Kirchengemeinde.



7 Münstertor mit Torhäuschen

Zollhäuschen flankieren das Barocktor der Abtei Marienfeld, Geschenk des Preußenkönigs Friedrich Wilhelm III.



8 Marienkirche

Romanischer Turm und Grundriss der ursprünglichen Kirche. 1911 Bau der neuen Basilika.



9 NRW-Landgestüt

Gegründet 1826 als königlich preußisches Landgestüt, heute Land NRW. Sitz der Deutschen Reitschule.

